

Bois Grenier (Y) 1. WK

Frankreich

Gesamtbelegung: 2 Tote

50°38'22.668"N; 2°51'53.784"E



Besuchsinformationen

Der Zugang für Rollstuhlfahrer zum Friedhof ist möglich, kann aber über einen alternativen Eingang erfolgen. Für weitere Informationen zum Rollstuhlzugang wenden Sie sich bitte an unsere Anfrageabteilung unter 01628 507200.

Verlaufsinformationen

Der Friedhof wurde nach einem nahegelegenen Bauernhof benannt, der von der Farm "Y"

(oder Wye) genannt wurde. Sie wurde im März 1915 begonnen und von Einheiten genutzt, die diesen Sektor bis Februar 1918 hielten. Am Waffenstillstand enthielt es 335 Bestattungen, aber es wurde dann erhöht, als Gräber von den Schlachtfeldern südlich von Armentieres und von den folgenden Friedhöfen gebracht wurden:- CROIX-BLANCHE BRITISH CEMETERY, FLEURBAIX (Pas-de-Calais), in einem Garten an der Straße Richtung Südosten von Croix-Blanche. Es wurde von den 2. Yorks und der 1. Grenadiergarde begonnen und von November 1914 bis Juli 1916 eingesetzt; es enthielt die Gräber von 36 Soldaten aus dem Vereinigten Königreich DON GERMAN CEMETERY, ALLENES-LES-MARAIS (Nord), enthielt ein indisches Grab. DOULIEU CHURCHYARD (Nord) enthielt die Gräber von vier Soldaten aus dem Vereinigten Königreich, die im Oktober 1914 fielen, und eines aus Australien, das 1917 fiel. HANTAY COMMUNAL CEMETERY GERMAN EXTENSION (Nord), enthielt ein indisches Grab. LESTREM COMMUNAL CEMETERY EXTENSION (Pas-de-Calais), die von den Deutschen im Sommer 1918 hergestellt wurde. Sie begruben darin drei Soldaten und zwei Flieger aus dem Vereinigten Königreich. Als Lestrem zurückerobert wurde, entstand ein britischer Plot, in dem 17 Soldaten aus dem Vereinigten Königreich begraben wurden. MARQUILLIES COMMUNAL CEMETERY und GERMAN EXTENSION (Nord) enthielten drei indische Gräber. MOUVAUX MILITARY CEMETERY (Nord), verwendet von Oktober 1918 bis Oktober 1919. Es befand sich auf dem Gelände des Klosters In Haut-Mont, in der Nähe des Flugplatzes. Es enthielt die Gräber von 51 Soldaten und Fliegern aus dem Vereinigten Königreich, einem Soldaten aus Kanada und drei Männern des Cape Coloured Labour Regiments. PONT-A-MARCQ COMMUNAL CEMETERY GERMAN EXTENSION (Nord), enthielt die Gräber von vier Soldaten aus dem Vereinigten Königreich und etwa 150 deutschen Soldaten. TEMPLEUVE COMMUNAL CEMETERY (Nord), in dem ein Soldat aus dem Vereinigten Königreich und einer aus Australien von den Deutschen begraben wurden, mit etwa 200 ihrer Männer. Der Y Farm Military Cemetery enthält heute 835 Bestattungen und Gedenkfeiern an den Ersten Weltkrieg. 288 der Bestattungen sind nicht identifiziert und ein besonderes Denkmal erinnert an ein neuseeländisches Opfer, das unter ihnen begraben sein soll. Ein weiteres besonderes Denkmal erinnert an einen indischen Soldaten, der auf dem Marquillies Communal Cemetery German Extension begraben wurde, dessen Grab nicht gefunden werden konnte. Der Friedhof wurde von Sir Herbert Baker entworfen.

Quelle: CWGC

Dieser Friedhof befindet sich in der Betreuung durch die Commonwealth War Graves Commission (CWGC), britische Partnerorganisation des Volksbundes.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt